

INHALT

<i>Vorwort</i>	9
<i>Einleitung</i>	11
<i>I. Teil: Die Entwicklung der geistigen Welt Pestalozzis</i>	18
1. Bodmer und Rousseau	19
2. Der Neuhof	22
3. Die ersten Schriften	23
4. Die Erziehung der Armen	24
5. Die „große Konzeption“	26
6. Krise und Umbau der geistigen Welt	31
7. Stanz	35
8. Das Problem der „Methode“	42
9. Das Problem der „Synthese“	47
10. Der alte Pestalozzi	51
<i>II. Teil: Das Ringen um die Begründung der „naturgemäßen“</i> <i>Pädagogik</i>	55
A. Die „große Konzeption“ von 1780	55
1. Die „gute Natur“ („Abendstunde“)	55
a) Der Bereich des „Herzens“	57
b) Der Bereich des Wissens	60
c) Der Bereich der Geschichte	62
2. Das Problem des Bösen („Lienhard und Gertrud“, 1. u. 2. Teil)	64
a) Die Gestalt der Gertrud	65
b) Der Vogt Hummel	67
c) Der Ursprung des Bösen	69
3. Die Vertiefung des Problems („Über Gesetzgebung und Kinder-	
mord“)	72
a) „Natur“ und Geschlechtstrieb	72
b) Die Aufgabe des Staates	75
4. Die Philosophie der „Wohnstube“ („Christoph und Else“) . .	76
a) Das Lob der „Wohnstube“	78

b) Kritik der „höheren“ Bildung	79
c) Die „Bahn der Natur“ und das „Wort“	80
d) Das Problem der „natürlichen“ Religion	83
e) Der Geist der Wohnstube und der Staat	84
5. <i>Die Erziehung des Volkes</i> („Lienhard und Gertrud“, 3. u. 4. Teil)	86
a) Die „Philosophie“ des Leutnants	87
b) Die Konzeption der Schule	89
c) Der Inhalt der Schulerziehung	90
d) Die Gesetzgebung Arnens	94
B. Die Krise des „Natur“begriffs und der Umbau der geistigen Welt Pestalozzis	98
1. <i>Der Begriff der „menschlichen“ Sittlichkeit</i> („Über die Ent- stehung der sittlichen Begriffe . . .“)	99
2. <i>„Menschliche“ und „absolute“ Sittlichkeit</i> (Nikolovius-Brief) .	102
3. <i>Die „Natur“ und der Staat</i> („Ja oder Nein?“)	104
4. <i>Der „Gang der Natur in der Entwicklung des Menschen- geschlechts“</i> („Nachforschungen“)	107
a) Die „natürliche“ Selbstsucht	109
b) Das „natürliche“ Wohlwollen	109
c) Die Funktion des Wortes	111
d) „Reine Begriffe“	113
e) Der „gesellschaftliche Zustand“	114
f) Der Begriff der Sittlichkeit	116
g) „Menschliche“ Sittlichkeit	118
h) Sittlichkeit und Religion	120
i) Das pädagogische Problem	121
C. Die „Methode“ als Inbegriff der „natur- gemäßen“ Erziehung	125
1. <i>„Gottes erste Schöpfung“ und der Begriff der „Anschauung“</i>	126
2. <i>Die Probleme der intellektuellen Bildung</i>	129
a) Der Begriff der theoretischen Wahrheit	129
b) Sinnlichkeit und Verstand	131
c) „Die Sprache als Fundament der Kultur“	133
d) Die „Mittel“ der Erkenntnis	135
Die Zahl	136

Die Form	138
Die Sprache	141
e) Natur und Kunst	146
3. <i>Das Problem der sittlich-religiösen Erziehung</i>	149
a) Mutter und Kind	151
b) Der „Gott meiner Mutter“	152
D. <i>Das Problem der Synthese</i>	156
1. <i>Der Begriff der „allgemeinen Bildung“</i>	158
a) nicht isolierte Bildung	158
b) nicht Berufsbildung	159
c) nicht wissenschaftliche Bildung	160
d) Kraftbildung	161
e) formale Bildung	163
2. <i>Der Begriff der „Gemeinkraft“</i>	165
a) „Geist und Herz“	166
b) Der Primat der Liebe	167
c) Die Funktion der Mutter	169
d) Natur und Gnade	172
<i>III. Teil: Größe und Grenzen Pestalozzis</i>	176
1. Die Bedeutung Pestalozzis	176
2. Grenzen Pestalozzis	185
<i>Anmerkungen</i>	190
<i>Literaturverzeichnis</i>	191